

PROTOKOLL

Thema: **DR Aller-Wölpe 10. Lenkungsgruppe**

Termin: 14.08.2024 von 18:30 – 21:00, Jugendraum Sportverein Hülsen

- **Führung Jugendraum**

Hr. Kaiser führt durch den Jugendraum, der aktuell ausgebaut wird und weist auf Besonderheiten hin.

- **Beginn Lenkungsgruppensitzung**

Anika Schröder begrüßt alle Teilnehmer*innen und eröffnet die Sitzung. Die neuen Teilnehmerinnen der Runde stellen sich vor.

Frau Swetlana Osmers ist seit Juli im ArL und übernimmt nach und nach die Aufgaben von Frau Paske.

Frau Melanie Piser arbeitet seit Mai bei mensch und region und unterstützt Frau Schröder.

- **Kleinstprojekte**

Die Steckbriefe werden verteilt

Frau Schröder weist darauf hin, dass kurz nach dem Reminder noch viele Projekt eingegangen sind. Sie erläutert das Vorgehen und merkt an, dass nicht alle Projekte, die beantragt werden, auch genehmigt werden.

Vorstellung Doris Köhler Schafstallwand:

-Ortsvorsteherin und im Kreiskulturverein für Schafställe

-weiße Wand ist nicht ansehnlich, soll verkleidet werden, die aussieht, wie eine hölzerne Schafstallwand

-Geld nur für Material nötig

-Montagsdienst übernimmt Anbringung der Verkleidung

-Nachfrage Fr. Paske zum Denkmalschutz → Fr. Schröder holt Einschätzung ein

-Nachfrage zum Finanzierungsanteil laut Steckbrief → Fr. Schröder erklärt Aufbau des Steckbriefes und weist darauf hin, dass es ein Versuch ist, den 30-seitigen Antrag übersichtlich darzustellen

-Nachfrage zur Eigentümerstruktur und Nutzungsvereinbarung → da 12 Jahre Bindungsfrist, ist der Erhalt der Maßnahme in diesem Zeitraum vertraglich gesichert

Vorstellung Herr Kaiser Vereinsheim Küche:

-Küche im 2. Stock des Vereinsheims wird für Versammlungen genutzt

-Förderfähigkeit ist schwierig laut Fr. Paske, muss innerhalb der ZILE-Richtlinie bleiben

-wird geprüft, kann aber heute abgestimmt werden

Vorstellung Herr Kaiser Digitalisierung (im späteren Verlauf zurückgezogen):

-Öffentlichkeitsarbeit nötig, besonders Social Media

-Kamera ist auch für Jugendliche aus dem Jugendraum nutzbar

-Sonntagsfußballspiele werden live gestreamt

-Förderfähigkeit muss auch hier geprüft werden

-Anmerkung Fr. Paske: Könnte auch über LEADER gefördert werden

- Hr. Kaiser fügt an, dass Stativ noch dazukommt → Frau Schröder braucht dazu noch ein Angebot, war noch nicht enthalten
- Förderung ist evtl. über Landessportbundmittel möglich

Vorstellung Hr. Kaiser Sitzbänke:

- Verein schon durch anderweitige Investitionen belastet und weitere folgen noch
- Einwand: Von Maßnahme profitiert nur Fußballverein
- Gegenargument: Schützenverein nutzt auch den Platz; Offenheit des Vereins ggü. vielen Nutzern
- Einwand: Förderung soll Aufwertung der Region bedeuten, nicht nur für einen Verein
- Problem der Förderfähigkeit bei Plastikbänken
- als Holzbank förderfähig laut Fr. Paske
- Hr. Kaiser erklärt sich mit Holz einverstanden und reicht neues Angebot ein

Vorstellung Baum- und Zwiebelpflanzaktion:

- soll als Gemeinschaftsaktion durchgeführt werden
- zusätzliches Grün ist positiv

Vorstellung Birkenallee Bosse:

- viele Birken entlang der Allee fehlen, sollen wieder an alte Stelle gepflanzt werden, spenden auch Schatten

Vorstellung Fahrrad-Mobilitätsstation:

- Mobilitätsstation für selbstgebaute Lastenräder
- Kosten nur für Material notwendig, alles Andere in Eigenleistung
- Station mit Bank und ggf. Licht ist schon fast eine kleine Platzgestaltung
- ggf. Förderung auch über LEADER möglich

Vorstellung Stöckener Waldgarten:

- Hof am Ortseingang gekauft und erneuert, Hotel eröffnet
- Außenbereich soll Baumgarten, Baumlehrpfad werden
- wird nicht eingezäunt, damit See uneingeschränkt genutzt werden kann
- evtl. Spielplatz geplant, soll mit Bevölkerung geplant werden
- Fläche hinter der Scheune auch nutzbar
- Silos evtl. in die Planungen miteinbeziehen
- das meiste erfolgt in Eigenleistung, nur Planung durch GaLa-Bauer nötig
- Nachfrage: Macht Planer Vorschlag, den die Bevölkerung mitentschiedet? → Mehrstufiger Prozess, zuerst muss Planer Garten sichten und eruieren, was möglich ist, dann kann Bevölkerung einsteigen
- Fr. Paske: Konzepte für größere Projekte sind eher LEADER
- Nachfrage zur Förderung: Innenräume sollen LEADER-Förderung bekommen, Außen über Kleinstprojekte
- geht in die Abstimmung, Förderfähigkeit wird noch geprüft

Allgemeine Fragen und Hinweise

- Nachfrage nach Förderbudget → aktuell bei 14.000€, insgesamt 30.000€ zur Verfügung
- Abstimmung über alle Projekte heute, oder die fraglichen Projekte verschieben?
- Fr. Paske: Kleinstprojekte unterliegen nicht dem Antragsstichtag, kann also verschoben werden
- Nachfrage: Heute Pro-forma-Abstimmung, weil Förderfähigkeit noch nicht bei allen feststeht? → Hr. von Seggern betont, dass Lenkungsgruppe und Gemeinschaft sich einig sein müssen und voranschreiten müssen, denn ArL prüft erst, wenn DR sich einig ist und das machen möchte, deswegen soll jetzt abgestimmt werden, weil Lenkungsgruppe auch nicht so oft

zusammenkommt. Region möchte schnell profitieren, nachdem sich auch die Projekte Birkenallee und die Blumenpflanzaktion verzögert haben.

-Herr Kaiser: nimmt Kamera-Projekt zurück

Abstimmung

Baum- und Zwiebelpflanzaktion: einstimmig beschlossen

Birkenallee: 8 dafür, (2 Nichtteilnahmen, weil Antragssteller)

Digitalisierung: Zurückgezogen

Küche: 6 dafür, 4 Enthaltungen

Sitzbänke: 9 dafür, 1 Gegenstimme

Fahrrad-Mobilitätsstation: 9 dafür, 1 Enthaltung

Wand Schafstall: einstimmig beschlossen

Stöckener Waldgarten: 1 Enthaltung, 1 Nichtteilnahme (zuerst muss mit Regionalmanagement Kontakt aufgenommen werden)

• **Förderbescheide von 30.09.23**

-Grabendurchlass zurückgezogen, wird trotzdem umgesetzt, aber ohne Förderung

-Multifunktionsplatz: Antrag liegt beim ArL

-Spielplatz: Planungsgruppe hat sich gebildet, Entscheidung über Rückzug steht aus, evtl. neue Einreichung

-bisher sind die Spielplatz-Pläne noch nicht öffentlich, nach der nächsten Ratssitzung öffentlich

-Fr. Paske: zwei Anträge sind noch im Spiel, ggf. neu vorbereiten

• **Private Anträge**

-Fr. Schröder: 10 von 16 Anträge bewilligt, gute Quote, ein paar noch on hold

-Fr. Paske: mit allen in Kontakt, die meisten abgelehnt, bei manchen noch warten auf fehlende Unterlagen

-zwei Projekte von den 10 bewilligten derzeit in der Umsetzung

-mit Lohmanns Hof gab es einen Pressetermin zum Abschluss des privaten Projekts

-Frau Schröder weist darauf hin, dass Pressetermine immer möglich sind und jederzeit gerne mit ihr vereinbart werden können

• **Projekte: Anträge 2024**

Apfelgarten Frankenfeld:

-Bevölkerung soll über Gestaltung und Nutzung entscheiden

-Wünsche zusammengetragen: Grillhütte, Zäune erneuern, Obstbäume auffüllen, ansehnlich gestalten

-erste Kostenschätzung und Beispielbilder mitgebracht

-keine Flächenversiegelung, wassergebundene Rasenfläche

Spielplatz Amtshaus Westen:

-MGH mit Platz; Turmsanierung, Spielplatz aufwerten, Gemeinschaftsfläche mit geschotterter Fläche aufwerten für Feste und Parken

-Spielschiff, weil Bezug zum Wasser

-Staudenbeet statt Gras

-gerumpelte Steine für barrierefreie Zugänge

-Hr. von Seggern weist darauf hin, dass MGH frei zugänglich für alle ist, ist eine Gemeinwesens-Einrichtung

-08.09.24 Tag der offenen Tür vom MGH Westen, gerne vorbeikommen

Weiteres

- Fr. Evers: Spielplatzantrag wird wahrscheinlich zurückgezogen und neu gestellt
- Stand privater Maßnahmen schickt mensch und region mit Protokoll mit

- **Öffentlichkeitsarbeit**

- Roll ups: Angebot von Grafikdesigner angefragt für Überarbeitung Website und Gestaltung Roll ups
- Nachfrage Hr. von Seggern: Kosten durch 3 Gemeinden teilen
- Hr. von Seggern fragt Fr. Paske, ob das förderfähig ist als Kleinstprojekt
- Fr. Paske ist sich nicht sicher, wird geprüft
- Fr. Evers: Website nicht nötig, ist gut strukturiert. Rollups nicht rentabel
- Frankenfeld: Rollups gut, Geld ist nicht das Thema, Website fraglich, ob sich das lohnt
- Einwand: schon mal beschlossen, deswegen ist Angebot eingeholt
- Hr. von Seggern findet Website gut, (professionelle) Webpräsenz ist wichtig, verweist bei Anfragen auf die DR-Website
- Antrag wird zurückgestellt
- Hr. von Seggern gibt Spargelmarkt als Beispiel für rentable Rollups, weil Plakate unpraktisch waren
- Nachfrage Fr. Schröder, ob Auftrag der Rollups gegeben werden kann, Gemeinden stimmen zu
→ Fr. Schröder stellt Angebot nochmal bereit und holt Einwilligung per Mail ein

- Nachfrage: Förderschilder
- Fr. Paske: nicht alle Förderungen bekommen Schilder, kommt auf Fördervolumen an
- Plaketten bei Kleinstprojekte wurden nicht umgesetzt

- **Dorf App: weiteres Vorgehen**

- Hülsen und Westen aktiv, Rethem nicht so, „keine kritische User-Menge erreicht“
- auch Kleinstprojekte in Rethem nicht so präsent
- Interesse ist da, aber keine Beiträge, auch nicht von Vereinen
- Hr. von Seggern: derzeit ist Situation ok, weil es keine Kosten verursacht, im letzten Quartal sogar 47 Neuregistrierungen, wenn es in Bezahlung übergeht und nicht angenommen wird, dann abrechnen
- Einwohner informieren sich dort mit Push Nachrichten über Veranstaltungen
- man muss den Leuten Zeit geben, aber auch aktiv Werbung machen
- Nachfrage: kann das per kommunalen Vereinsverteiler gestreut werden? Kann gemacht werden
- Hr. Symank möchte Flohmarkt über die App abhalten
- Hr. Symank soll Bericht abgeben

- **Sonstiges**

- Laden „Lada“ Hülsen schließt, soll jetzt Dorfladen werden
- Herzliche Einladung am 29.08. um 18:30 Uhr zur Auftaktveranstaltung für Reaktivierung → Termin auch auf der DR-Website veröffentlicht
- evtl. Arbeitsgruppe, die sich danach gründet

- Projektplanung Bosse
- ist schon 20 Jahre alte Idee
- Bosse hatte 800 Jahre Jubiläum, jedoch ohne große Feier
- Gedenkstein und Infotafel und QR-Code mit Infos zur Geschichte

- geschichtsinteressierte Schüler arbeitet an Chronik
- Gedenkstein, Infotafel und Sitzbank gewünscht zur Dorfgeschichte und Entwicklung in der Siedlungsgeschichte
- Evtl. Ausweitung auf Bahnhof in Hedern und auf vom Kaiser gestiftete Eiche in Frankenfeld
- Bankprojekt (abgelehnt): jedes Treffen mind. 10 Interessierte

- **Fragen/Sonstiges**

- Einladung für nächste Lenkungsgruppensitzung auf dem Stöckener Hof
 - Freitag, 16.08.24 Scheunenrenovierung mit Cocktails am See
 - Nachfrage Kneipenquiz, wahrscheinlich wieder im Oktober
 - Hotel am See sucht Mitarbeitende
 - neuer Termin: Jahresauftakt Januar/Februar, um gemeinsam ins Jahr zu starten und mit ersten Ergebnissen vom ArL
 - Angebot: Oktober Newsletter zur Bewerbung der Baumpflanzungen und zur Erinnerung an den nächsten Antragsstichtag der Kleinstvorhaben
 - Fr. Paske: Erinnerung, dass Kleinstprojekte im gleichen Jahr umgesetzt werden müssen
 - Nachfrage: Müssen alle Gemeinden Anträge unterschreiben? Nur federführende Gemeinde unterschreibt Antrag
 - Fr. Schröder schlägt Newsletter im Oktober vor und schickt im November eine Doodle-Umfrage, zur genauen Terminabstimmung
- Fr. Schröder aktualisiert die Flyer zu den privaten Maßnahmen und die Website und ändert auf Fr. Swetlana Osmers

Anika Schröder bedankt sich für Teilnahme und Mitarbeit in der Runde und verabschiedet die Teilnehmer*innen.

16.08.2024/ Piser